

# Gemeinde 1.0 – zurück zu den Wurzeln

## Verkündigung

### – Versprechen, die wahr werden

Eisbrecher (= erster Gesprächseinstieg in einer Gruppe)

- Wie war der Umgang mit Worten in Deiner Herkunftsfamilie – eher wortkarg oder viele Worte? Eher strenge Ermahnungen oder viel Ermutigung? Sparsamkeit oder Inflation der Worte?
- Wofür entscheidest Du Dich eher: Buch lesen oder Film schauen? Podcast/Radio hören oder Youtube sehen? Wie wichtig ist Dir, auf welchen Kanal „Worte“ Dich erreichen?



**Persönliche Fragen** (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Wie groß ist Dein „Hunger“ auf Gottes Wort?
- Welchen Zeitrahmen und welchen Rhythmus hat Deine Beschäftigung mit der Bibel aktuell?

**Bibelstellen** (Lies oder lest gemeinsam)

#### a) Apg 2,42

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“

#### b) Jesaja 55,1-13

##### Predigtgliederung

Einstieg: Zurück zu den Wurzeln – gegen den Trend der Inflation von Bildern und Worten | Was zeichnet die ersten Christinnen und Christen aus? (Apg 2,42)

- Auf Gottes Wort hören... bedeutet essen, trinken, leben (Jesaja 55,1-5)
- Auf Gottes Wort hören... bedeutet nach Gott fragen und ihn suchen – seine Logik übersteigt unseren Horizont (Jesaja 55,6-9)
- Auf Gottes Wort hören... steht unter einem Versprechen: Was Gott sagt, wirkt! (Jesaja 55, 10-13)

#### c) Römer 10, 13-17

**Einsteigerfragen**

- a. Worin besteht der besondere Wert von *regelmäßigen* Gewohnheiten und damit von *Wiederholung* in einer christlichen Gemeinschaft (Lehre, Gemeinschaft, Abendmahl, Gebet...)?
- b. Welche Erfahrungen hast Du damit gemacht, dass Worte „Nahrung für die Seele“ geworden sind?

- c. Welche Fragen hast Du an Gott? Fällt es Dir leicht oder schwer, die in dieser Gruppe auch zu äußern?

### Tiefer bohren

- a. Worin besteht die Einzigartigkeit der Worte Gottes? Gibt es für die Aussagen von Jesaja 55,10-13 Parallelen beim *menschlichen* Reden (dass etwas wirksam / Wirklichkeit wird, weil es gesagt wird, z.B. beim Standesamt, vor Gericht, etc.)?
- b. Wie stehst Du zum Zitat von Navid Kermani über das Fragen nach Gott?
- c. Wie viel Streit gibt es um die „richtigen“ Antworten statt gemeinsam offen nach Gott zu fragen? Werden hier Christinnen und Christen und auch Bewegungen/Kirchen aneinander schuldig und müssten Buße tun?
- d. Wer lässt sich als Verkündiger/in in den Alltag senden? (Röm 10,13-17)

### Impulse

*„Vielleicht kommt es gar nicht so sehr auf die Antwort an, sondern dass du nie aufhörst zu fragen – denn die Frage ist ebenjene Beziehung, die wir mit Gott haben. Wer die Antwort hat, ist ja schon fertig, der braucht nicht mehr zu suchen, der gratuliert sich dauernd selbst. Wer hingegen fragt, der wendet sich zu jemanden hin. Und was Gott angeht, kannst du so viel fragen, wie du willst, du wirst immer neue Antworten finden, je nachdem wie es dir gerade ergeht, ob du jung bist oder alt, verliebt oder traurig, glücklich oder in Not. Die Fragen könnten auch gar nicht aufhören, weil Gott die Unendlichkeit selbst ist und somit die Suche nach ihm nie aufhören kann.“ | Navid Kermani im Buch Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen. Fragen nach Gott, München 2022, S.82.*

*„Im Glauben deckt Gott uns den Tisch. Deswegen feiern wir regelmäßig Abendmahl, wir dürfen Platz nehmen, genießen, weil er schon bezahlt hat.*

*Wir dürfen als Sünder / als verkrümmte Menschen Platz nehmen, weil bei ihm viel Vergebung ist. Wir dürfen als Menschen kommen, die sich manchmal nicht liebenswert oder wertvoll ansehen, weil er uns geliebt hat und liebt und lieben wird.*

*Wir dürfen als traurige, zerrissene oder einsame Menschen Platz nehmen, weil er tröstet und heilt und eine neue Gemeinschaft stiften will.“ | Michael Rohde*

### Abschluss / Mögliche praktische Schritte:

- Lass Dir für jemanden ein Wort von Gott schenken: Wem könntest Du / könntet Ihr in der kommenden Woche ein Bibelwort schicken oder sagen?
- Persönliche Challenge: Beginne (wieder) mit täglichem Lesen in der Bibel. Lies die nächsten 150 Tage jeden Tag einen Psalm!
- Nutze die Homepage/App der dt. Bibelgesellschaft: <https://www.die-bibel.de/>